

Bauer sucht Strom



...und nimmt **GEKO Zapfwellengeneratoren** mit auf den Hof

Warum Zapfwellengeneratoren?



Traktor vorhanden?



Tiere vorhanden?



aber kein Strom?



Dann haben wir die Lösung?

GEKO Zapfwellengeneratoren

Leistungsmerkmale:

- Wartungsfreier bürstenloser Generator
- Schutzart IP 45
- Elektronischer Spannungsregler, auch für sensible Verbraucher bestens geeignet
- Verzinkter Grundrahmen
- Dreipunktaufnahme nach DIN ISO 730-1
- Zapfwellenanschluss nach DIN 9611
- Langsamläufer 1500 U/min
- 400 / 230V, 50 Hz
- Spannungsanzeige
- Stromanzeige
- Frequenzanzeige

Inkl. Zubehör

- FI Schutzschalter
- CEE Steckdose 230V inkl. Stecker
- CEE Steckdose 400V inkl. Stecker



Vorteile von Zapfwellengeneratoren:

- Günstiger als Aggregate mit Dieselmotor
- Traktoren sind stets gut gewartet
- Zapfwellengeneratoren sind wartungsfrei
- Überall und mobil einsetzbar
- Für sämtliche Verbraucher geeignet
- Kann auch mal ausgeliehen werden



Für die Versorgung von

- Futterbereitung
- Futtervorlage
- Lüftung
- Heizung
- Beleuchtung
- Hausinstallation
- etc.



Können wir folgendes Beispiel näher bringen...

Beispiel einer Zapfwellengeneratorversorgung



1. Netzwiederkehr-Anzeige - signalisiert Stromversorgung durch das Netz



2. Notstromumschalter - dient der sicheren Trennung zwischen Netz- und Generatorversorgung – somit gibt es keine gefährliche Rückspeisung ins Netz. Die Bedienungsanleitung sollte sich beim Notstromumschalter befinden, eine Kurzanleitung am Aggregat



3. Notstromstecker - Übergabestelle für die Notstromeinspeisung

4. „Generatorkabel“ - Verbindungsleitung zwischen Generator und Hauseinspeisung

Beispiel einer Zapfwellengeneratorversorgung



5. Aufstellungsort - entweder mobiler Einsatz als Anbaugerät am Traktor („3 Punkt Hydraulik“) oder stationärer Einsatz mit Bodenverankerung

Achtung!

- Schutzartgerechte Aufstellung berücksichtigen
- Traktor am richtigen Ort aufstellen (z.B. Abgase, Brandgefahr, Quetschgefahr)
- Traktor sichern (Feststellbremse anziehen, Unterlegkeile verwenden)
- Richtige Generatorgelenkwelle verwenden (von einem anderen Arbeitsgerät oder sie befindet sich bereits am Generator)
- Generator in die richtige Position bringen (starke Abwinkelung der Gelenkwelle vermeiden)
- Falls erforderlich Erdspieß verwenden, Elektrofachkraft zwingend kontaktieren



6. Aufstellungsort – siehe oben

7. Gelenkwelle - schwere Ausführung, ohne Rutschkupplung, Antrieb voll gesichert. Auf fluchtende Wellen achten. Geräteseitig passender Schutztopf erforderlich.

Beispiel einer Zapfwellengeneratorversorgung



8. Instrumente - Mindestausstattung: Voltmeter, Amperemeter, Frequenzanzeige. Markierte Anzeigewerte sind vorteilhaft, Betriebsstundenzähler empfehlenswert.



9. Maßnahmen am Zapfwellengenerator

- Richtige Zapfwellenschaltung (540 U/min) am Traktor einstellen
- Zapfwellendrehzahl des Traktors auf die Drehzahlangabe (häufig 430/500 Umin-1) am Generator (siehe Betriebsanleitung) abstimmen
- Anzeigewerte am Generator-Voltmeter (400 V) bzw. Frequenzmesser (50 Hz) beachten

Beispiel einer Zapfwellengeneratorversorgung



10. Steckvorrichtungen/Adapter - großzügige Ausstattung mit sämtlichen gängigen Steckdosen (bis zur max. Stromstärke des Aggregates) wünschenswert. Nur vorschriftsmäßige Adapter (Steckerzwischenstücke) oder Kleinverteiler verwenden.



11. Schutzart – wir können Ihnen sowohl die Schutzart **IP 23** als auch die Schutzart **IP 45** für die Verwendung in schmutzbehafteter Umgebung anbieten

...und fertig ist die Notstromversorgung für Vieh, Haus und Hof

Zusammengefasst sorgen wir für Strom





UND BRINGEN SO POWER TO THE BAUER